



Gruppendruck I



Kompetenzen

- > ERG.2.2
- > ERG.5.4
- > ERG.5.6
- > Dialog und Kooperation
- > Konfliktfähigkeit
- > Aufgaben / Probleme lösen
- > bfu Kompetenz 3.2



Lernziele

Die Schüler*innen wissen, dass Gruppendruck in ihrem Alter besonders relevant ist und nennen Gründe dafür.
Die Schüler*innen ermitteln verschiedene Wege, wie man sich aus einer Situation mit Gruppendruck lösen kann.



Zeitbedarf

ca. 1 Lektion à 45 Minuten



Ablauf

Einstieg
10'

**Audiodatei
abspielen**

Die Schüler*innen hören die folgende Audiodatei und besprechen die Frage anschliessend mit ihrer nebenan sitzenden Person.

Jugendlicher Gruppendruck im Hirnscanner:
www.srf.ch/sendungen/wissenschaftsmagazin/jugendlicher-gruppendruck-im-hirnscanner
Dauer 05:20 Minuten

Frage:

- > Weshalb findet Gruppendruck besonders bei Jugendlichen statt?
- > Getraut sich jemand in der Klasse sich zu einem aussergewöhnlichen Musikstil zu bekennen?
- > Gibt es Schüler*innen, die sich bewusst von anderen abgrenzen wollen?

**Rollenspiel
vorbereiten**
20'



**Gruppenarbeit
organisieren**

Auftrag:

- > Ein Rollenspiel von 1 bis 2 Minuten entwickeln.
- > Situation wählen, in der Gruppendruck entsteht.

Mögliche Situationen:

- Diebestour durchs Warenhaus.
- Einen ersten Joint rauchen.
- Die Scheiben eines Autos einschlagen und etwas klauen.



- Jemanden verpetzen.
- Jemanden mobben/schlagen.
- Die Reifen eines Autos aufschneiden.
- Fahrräder von Mitschüler*innen beschädigen.

➤ Die Szenarien sollen realistisch/alltagsnah sein und die konkrete Drucksituation auf eine Person im Zentrum stehen.

Rollenspiel präsentieren

15'



Präsentationen koordinieren

Die Gruppen präsentieren ihre Rollenspiele.

Die Schüler*innen besprechen nach jedem Rollenspiel, wie in der Situation reagiert werden kann.

➤ Allfällig kann das Rollenspiel mit den neuen Ideen ergänzt und umgesetzt werden.

Erfolgreiche Verhaltensweisen in Drucksituationen

- **Selbstvertrauen und Standhaftigkeit zeigen.**
- **Durchsetzungsvermögen demonstrieren.**
- **Schlagfertigkeit und situatives Denken einsetzen, um den Druck nicht zu erhöhen.**



Material, Links

Internetrecherche: «Gruppendruck»

Audiodatei: www.srf.ch/sendungen/wissenschaftsmagazin/jugendlicher-gruppendruck-im-hirnscanner

Notwendige Ausrüstung:

Audioanlage



Differenzierungsmöglichkeiten

Gruppenzusammensetzung (Grösse, Charaktere)

Rollenspiel kann durch Einfordern eines Drehbuches (Szenenkurzbeschreibung, Dialoge) stärker gesteuert werden.

Karten mit Situationen, welche die Rollenverteilung und die konkrete Druck-situation präzisieren.

Variante für ältere Schüler*innen: Eine Gruppe spielt die Geschichte. Es kann sich jederzeit eine Person aus dem Publikum melden, wenn sie eine Idee hat, wie die Situation abgekühlt werden könnte – und (mit der Einwilligung der Lehrperson) mit einer spielenden Person tauschen und die Geschichte verändert weiterspielen.

Anmerkungen:

Als Experiment kann man zu Beginn der Lektion Auszüge aus der aktuellen Hitparade hören www.hitparade.ch/charts/singles (ca. 10 Minuten) und dazu ein bisschen Skizzieren, was einem gerade in den Sinn kommt. Dabei kann man die Klasse beobachten, wie die einzelnen miteinander interagieren und diese Beobachtungen nach der Audiodatei miteinander besprechen.